

(5. Fortsetzung.)

Ich lichte ruhiger als ich bin wie mit ihm; durch meine Hände Arbeit frisch... Er hat mich aber nicht gesehen.

Ich gab das Kind für eine Waise aus; ich habe, spiegelte ich vor, der Mutter auf dem Sterbeteil gelobt, für es Sorge zu tragen.

Die Richter hielt bewegt inne, er bildete Hobalt an, der noch immer in seiner Verunsicherung verharrete.

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Das sicherlich ist ihm etwas passiert! Der weiß, murmelte Hobalt...

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Der Rechtsanwalt zuckte wortlos die Achseln. Ingeborg aber sagte leise:

Herr Hobalt, begann er dann mit erhobener Stimme, das Testament ist vollkommen rechtmäßig.

Hobalt stand auf, tief und haltig atmend, verlor den Blick.

Die Richter sah in einigen Worten zu erkennen, wie erklärllich er einen derartigen Gemüthszustand finde.

Am andern Morgen fuhr Hobalt nach Zittau. Ohne sich aufzuhalten, legte er sich in die Stube und erfragte die Strafe, in welcher nach der Angabe im Testament Rudolf Weringers, genannt Sellemann, wohnte.

Er ward durchaus ein Ehrenmann, der seinen Worttheil über mich nie auszubringen und mir unbedürftlich sein Verhalten der strengsten Verschwiegenheit gehalten hat.

Für die Küche.

Frühlingsuppe. Sellerie, Petersilienwurzel, gelbe Rüben, Knoblauch, eine Zwiebel, ein Rostbrat...

Rierenchnittchen. Einige in Butter ziemlich gedämpfte Kalbsnierven mit 2 Charlotten und etwas Petersilie feine gehackt...

Hammeltoppen in Blätterteig. Hammeltoppen besetzt man von allem Fett, klopft sie gut...

Parasolentz. 1/2 Pfund Kalbsfleisch aus der Reule besetzt man sorgfältig von Haut und Sehnen...

Feine Suppe. Feine Butter läßt man zerlaufen, gießt 2 gehäufte Löffel voll feinstes Weizenmehl nach...

Es war um die dritte Nachmittagsstunde, als Hobalt den Staatsanwalt besuchte. Raum hatte er die Thür hinter sich geschlossen...

„Du bist ein brav Mann,“ sagte er über die lehrerliche Haltung des Staatsanwalts. „Du bist ein brav Mann,“ sagte er über die lehrerliche Haltung des Staatsanwalts.

„Was denkst du?“ fragte Ingeborg. „Ich bin nicht mehr als ein Mensch,“ antwortete er.

„Es gedulde Sie bald zu heiraten?“ fragte er. „Ich bin nicht mehr als ein Mensch,“ antwortete er.